

## PROTOKOLL

**über die Sitzung der CDU-Fraktion Heede mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn am 10. Dezember 2013 im „Haus des Bürgers“ in Heede**

### Folgende Fraktionsmitglieder sind anwesend:

#### Von der CDU:

Bürgermeister Antonius Pohlmann  
Heiner Brand  
Otto Flint  
Heinz Hunfeld  
Wilfried Kleemann  
Gerd Mauer  
Bernhard Springfeld  
Wilhelm Tellmann  
Marietta Wegmann

#### Von der SPD

Hermann Krallmann

#### Es fehlen entschuldigt:

Johann Dähling  
Alexander von Hebel

Das vor Sitzungsbeginn jeweils mögliche Bedarfsangebot einer öffentlichen Bürgerfragestunde zu aktuellen Themen der Gemeinde Heede wurde durch Teile des Vorstandes der KLJB und des Memory Vorstandes wahrgenommen.

Nach entsprechender Vorstellung und Antragstellung möchte die KLJB gerne den vorhandenen „leeren“ Raum im Memory als zukünftigen Gruppenraum nutzen und umgestalten. In Absprache mit dem derzeitigen Vorstand des Memory steht dies nicht im Widerspruch zu den aktuellen Aktivitäten des Memoryablaufes.

Bürgermeister Pohlmann nimmt das überreichte Protokoll der gemeinsamen Beratung entgegen und sichert eine Prüfung und Bewertung durch die Gemeinde Heede entsprechend zu. Ferner ergeht noch der Hinweis, da es sich um eine kirchliche Einrichtung handelt, dass hier auch die Rücksprache mit dem Kirchenvorstand zu erfolgen hat.

Der Fraktionsvorsitzende dankt den Anwesenden für die heutige Teilnahme und wünscht einen sicheren Heimweg.

Das übergebene Protokoll wird als Anlage den Fraktionsmitgliedern beigelegt.

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **VORLAGE FÜR DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

#### **Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Fraktionsvorsitzender Otto Flint eröffnet pünktlich um 18.30 Uhr die Fraktionssitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder der CDU-Fraktion sowie SPD-Ratsherr Krallmann und Bürgermeister Antonius Pohlmann.

#### **Punkt 2: Bebauungsplan Nr. 41 (Erweiterung des Industriegebietes an der A 31) - Aufstellungsbeschluss -**

Bereits im Jahr 2010 wurden erste Überlegungen für die Erweiterung des Industrie-/ Gewerbegebietes an der A 31 angestellt.

Inzwischen ist die hierfür von der Samtgemeinde Dörpen durchzuführende Flächennutzungsplanänderung in die Wege geleitet worden. Die Unterlagen werden in Kürze öffentlich ausgelegt sowie das Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange wird durchgeführt.

Parallel hierzu kann bereits die Erstellung der Unterlagen für die erforderliche Bebauungsplanaufstellung in Auftrag gegeben werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Nachdem das Plangebiet nochmals erläutert und erörtert ist, schlagen die Fraktion sowie der SPD-Ratsherr dem Rat einstimmig vor, für den genannten Bereich den Bebauungsplan Nr. 41 aufzustellen und diesem die Bezeichnung „Erweiterung Industriegebiet an der A 31“ zu geben.

Des Weiteren schlagen die Fraktion und der SPD-Ratsherr vor, den Auftrag für die Herstellung der Unterlagen dem Planungsbüro Grote, Papenburg, zu erteilen.

#### **Punkt 3: 2. Änderung B-Plan Nr. 35 „Industriegebiet an der A 31“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB**

Durch die geplante Erweiterung des Industriegebietes an der A 31 wird es erforderlich, die im B-Plan Nr. 35 festgesetzten Lärmwerte anzupassen. Zu berücksichtigen in den Berechnungen sind auch die vorhandenen Windkraftanlagen.

### **Beschlussvorschlag:**

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, schlagen die Fraktion sowie der SPD-Ratsherr einstimmig vor, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Industriegebiet an der A 31“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie den betroffenen Behörden (Landkreis Emsland, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Emden) Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Des Weiteren schlagen die Fraktion und der SPD-Ratsherr einstimmig vor, den Auftrag für die Herstellung der Unterlagen dem Planungsbüro Grote, Papenburg, zu erteilen.

### **Punkt 4: Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohen Esch“ wegen der Aufhebung des Spielplatzes an der „Lehrer-Wübbel-Straße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 in Verbindung mit § 13 a BauGB**

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern die 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohen Esch“. Geplant ist, eine im Plan dargestellte Spielplatzfläche in eine Wohnbaufläche umzuwandeln, um diese Fläche der Bebauung zuführen zu können.

In der allgemeinen Diskussion um die Veränderung der Spielplatzlandschaft in Städten und Kommunen muss auch seitens der Gemeinde Heede eine Prüfung und Abwägung erfolgen, die mögliche Zusammenlegungen von Standorten und damit verbundene Spielplatzaufhebungen zur Folge haben kann.

Es wird daher für den Spielplatzbereich „Lehrer-Wübbel-Straße.“ die Auffassung vertreten, dass ein Spielplatz in dem bereits relativ alten Baugebiet aufgrund der vorhandenen Altersstruktur und dem geänderten Freizeitverhalten von Jugendlichen und Kindern sowie in der Erkenntnis des nahegelegenen großen Spielbereiches im Baugebiet „Hohen Esch“ nicht mehr erforderlich ist. Es wird daher vorgeschlagen, den Spielplatz aufzuheben.

Durch die Aufhebung des Spielplatzes und die Festsetzung einer Wohnbaufläche besteht die Möglichkeit, einen Bauplatz in mittlerer Größe (589 m<sup>2</sup>) mit eigener Zuwegung zum Kauf anzubieten. Nach entsprechender Beratung und Erörterung werden seitens der Fraktion folgende Eckpunkte festgelegt;

- >>> der Spielplatzbereich wird aufgehoben
- >>> die direkten Anwohner werden schriftlich informiert und können hinsichtlich der geplanten Verkaufsabsichten vorrangig berücksichtigt werden.
- >>> die mögliche Bebauung soll lediglich auf ein Einzelhaus beschränkt sein und Mietobjekte ausschließen

>>> der Verkauf des Baugrundstückes soll auf 2 Jahre begrenzt werden, sollte bis dahin kein Käufer gefunden sein, wird das Grundstück als Kompensationsfläche umfunktioniert und hergerichtet.

### **Beschlussvorschlag:**

Da die Grundzüge der Planung nicht betroffen sind, schlagen die Fraktion sowie der SPD-Ratsherr dem Rat bei 2 Gegenstimmen vor, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohen Esch“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie den betroffenen Behörden (nur Landkreis Emsland) Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben.

Ferner wird der Bürgermeister ermächtigt, ein Planungsbüro mit der Herstellung der Unterlagen zu beauftragen und die laut oben aufgeführter Eckpunkteaufstellung festgelegten Details umzusetzen.

### **Punkt 5: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben**

Für die 72-Stunden-Aktion sind Kosten in Höhe von 2.613,54 € entstanden. An Zuschüssen hierfür sind 500,-- € von der Kath. Kirchengemeinde und 200,-- € an sonstigen Spenden eingegangen, so dass eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.913,54 € vorliegt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fraktion sowie der SPD-Ratsherr schlagen einstimmig vor, die vorgetragene außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.913,54 € für die 72- Stunden-Aktion zu genehmigen.

### **Punkt 6: Anfragen und Anregungen**

Es ergeht der Hinweis, wonach sich im Kurvenbereich der Ortszufahrt gegenüber der Biogasanlage Hunfeld ein PKW-Unfall ereignet hat. Hierüber wurde in einem Presseartikel der Emszeitung berichtet. Aus laufender Fraktionssitzung wird darauf hingewiesen, dass das vorhandene Regenrückhaltebecken im Verfahren schon seitens der Gemeinde Heede als mögliche Gefahrenquelle ausgemacht wurde.

## **Punkt 7: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

### **a) Sandentnahmestelle Fa. Bunte**

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Brinker von der Firma Bunte am 23.10.2013 wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass

- die Sandlagerfläche der Firma Bunte auf der Ackerfläche der Gemeinde Heede zeitnah aufgelöst wird.
- die Anlieferung von Fremdmutterboden über die Zufahrt / B401 erfolgt.
- der Abtransport des noch vorhandenen Füllsandes über die Ackerfläche der Gemeinde Heede erfolgt.
- entsprechend beauftragte Unternehmer angewiesen sind, nicht den „Hühnermiesenweg“ oder die „Hermann Abels Straße“ zu benutzen.
- nach Rekultivierung und Sandaustausch eine gemeinsame Abnahme erfolgt.
- Straßenschäden, die in Verantwortung des Sandabtransportes angefallen sind, durch die Firma Bunte folgenlos und auf eigene Kosten beseitigt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fraktion sowie der SPD-Ratsherr nehmen die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

### **b) Ausbau der Hauptstraße, III. Bauabschnitt (Bewilligungsbescheid)**

Es wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass nunmehr der Bewilligungsbescheid für den Ausbau des III. Bauabschnittes der Hauptstraße schriftlich vorliegt. Abrechnungstermin ist der 31.07.2014.

Nunmehr können endlich die schon in der Schublade zur Verfügung stehenden kompletten Ausschreibungsunterlagen zur Ausschreibung vorbereitet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fraktion sowie der SPD-Ratsherr nehmen diese Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

## **Punkt 8: Schließung der Sitzung**

Der Fraktionsvorsitzende schließt die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
*gez. Flint*  
- CDU-Fraktionsvorsitzender -

\_\_\_\_\_  
*gez. Krallmann*  
- SPD-Ratsherr -

\_\_\_\_\_  
*gez. Pohlmann*  
- Bürgermeister,  
gleichzeitig Protokollführer -